



Einige der ehemaligen Mitschüler nutzten am Nachmittag die Gelegenheit zum Rundgang durchs Rotenburger Ratsgymnasium

Als wäre es erst gestern gewesen

Abiturjahrgang 1993 des Rotenburger Ratsgymnasiums traf sich

Rotenburg (ww). Auch wenn's vielen so vorkam, als wenn sie gerade erst gestern die Schulbank zusammen gedrückt haben - tatsächlich sind schon 20 Jahre seit dem Abitur 1993 vergangen. Und so war die Wiedersehensfreude auch entsprechend groß, als sich die einstigen Mitschüler des Rotenburger Ratsgymnasiums jetzt im Stadt Speicher trafen.

Die meisten erkannten sich auf Anhieb wieder, bei anderen half dann der zweite Blick, um das Gedächtnis bei der Namenssuche auf Vordermann zu

bringen. Lachen, klönen, zu-prosten - das alles gehörte beim Treff ebenso dazu wie Fragen nach dem Lebenslauf. Und natürlich wurden eine Menge Erinnerungen an die Schulzeit ausgetauscht, denn oft gab's die Frage „Weißt Du noch?“.

Für die, die Lust und Zeit hatten, gab es am Nachmittag schon einen gemeinsamen Besuch nebst Tour durch das Ratsgymnasium, um zu schauen, was sich in der Schule verändert hat. Außerdem wurden die alten Klassenräume besucht.

Lehrer Eckhard Völker hatte sich bereit erklärt, die 26 Altschüler (dazu kamen einige Begleitungen und Kinder) zu führen und einen interessanten Rundgang zu gestalten.

Bei der abendlichen Feier wurde die erste Etage des Stadt Speichers dann komplett in Beschlag genommen. Tolle Stimmung und lachende Gesichter - fast 50 Ehemalige waren dabei. Ein neuer Teilnahmerecord im Vergleich zu früheren Treffen. Mit Dietrich Meyer und Reiner Hohls waren sogar zwei Lehrer der damaligen Abiturienten der

Einladung gefolgt - klar, dass auch die herzlich begrüßt wurden. Hohls schritt mit der damaligen Abi-Zeitung durch die Reihen und schaute, wen er nach 20 Jahren wiedererkennt.

Über mangelndes Durchhaltevermögen konnten sich die einstigen Klassenkameraden jedenfalls nicht beklagen: Erst gegen 2.30 Uhr verließen die letzten den Stadt Speicher und verabschiedeten sich. Für viele steht schon jetzt fest: Zum Silber-Abi in fünf Jahren wird die 50-Teilnehmer-Marke geknackt.